Auf den Spuren der Stadtentwicklung – Die Romreise des Geografie LKs

Verfasst von Neele Geue, Q3

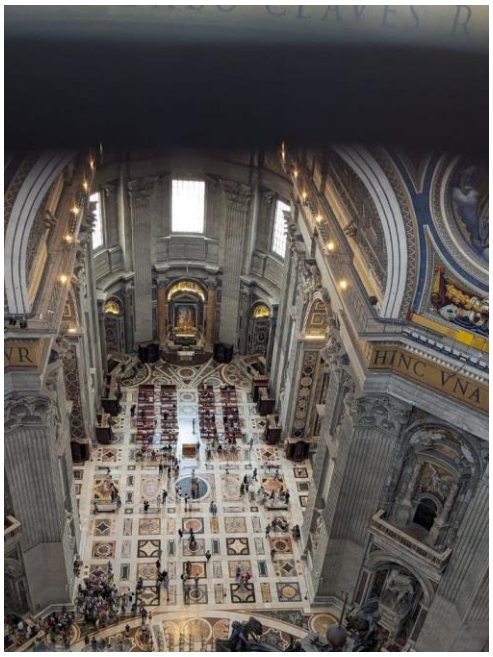
Am **Donnerstag**, den 6.07.2023, ging es für unseren Leistungskurs Geografie zusammen mit Frau Wolf und Frau Häußler vom Flughafen BER aus los nach Rom.

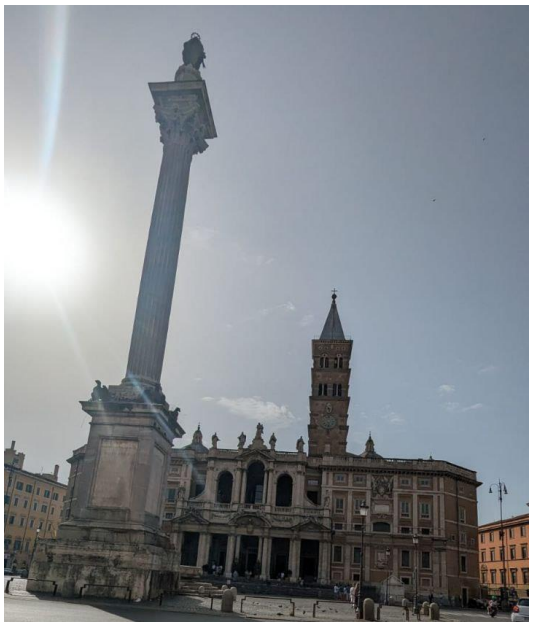
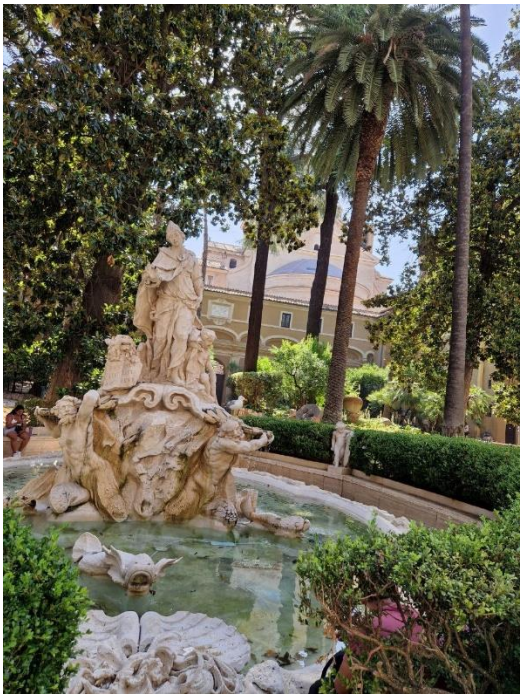
Dort angekommen erwartete uns ein lehrreiches und interessantes Programm rund um die Ursprünge der Stadtentwicklung.

Am **Freitag** ging es für uns schon früh los, wir erwarteten nämlich Temperaturen bis zu 38°C im Verlauf des Tages. Es standen zunächst die von uns im Vorfeld angefertigten Schülervorträge zu bekannten Sehenswürdigkeiten auf dem Programm, die wir die ganze Reise lang nach und nach abarbeiten würden. Dazu gehörten wie der Trevi Brunnen und der Quirinalspalast auch das Pantheon, die Piazza Navona und der Campo de Fiori.

Am Nachmittag ging es mit der U-Bahn zum Colosseo und Palatin, wo uns eine interessante Führung zum „Antiken Rom“ erwartete.

Der **Samstag** startete direkt mit einer beeindruckenden Führung im Petersdom und in den Vatikanstätten. Den berühmten Ausblick vom Petersdom ließen sich einzelne Schüler*innen und unsere Lehrerinnen trotz des anstrengenden Aufstiegs natürlich nicht entgehen. Nach einer Mittagspause ging es weiter mit den Schülervorträgen, diesmal zur Engelsburg, Basilika und Santa Maria Maggiore.





Am **Sonntag** standen nur noch die restlichen Vorträge an. Angefangen bei der Piazza Republica, über die Villa Borghese und bis zur spanischen Treppe führten uns die Informationen der Vorträge an diesem Tag. Nach einer Mittagspause folgten die letzten Präsentationen dieser Reise zum Monumento a Vittorio Emanuele, dem Kapitol, Trajansforum und zum Schluss zum Stadtviertel Trastevere. Einen schönen Abschluss der Reise hatten wir durch ein gemeinsames Essen mit Frau Wolf und Frau Häußler in Trastevere, einem der beeindruckendsten Stadtteile Roms. Einige von uns werden bestimmt gerne wieder dorthin fahren.